

FESTMACHER

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth

Neues aus der Kita

Senioren in Aktion

Jubilare

Konfirmationen - Sonntag, 11.05.2025

Moin ihr Lieben,

das war ja ein ziemlich bewegtes erstes Halbjahr. Bei all dem gesellschaftlichen Gewusel und dem politischen Gehabe, wusste ich manchmal gar nicht so recht wo mir der Kopf steht. Einfach mal die Sonne zu genießen, hat mir da hier und da gut geholfen und dabei habe ich gefragt, ob es Gott wohl genauso geht? Sagt sich Gott wohl ab und zu: „Puh ich brauch jetzt bald mal Urlaub.“ Oder ist er eher im Team: „Ich kann es mir nicht leisten, jetzt Urlaub zu machen.“

Natürlich ist es immer schwierig, Gott allzu sehr zu vermenschlichen. Aber mit Gedanken spielen ist schon in Ordnung, denke ich zumindest.

Als meine Familie und ich letztes Jahr im Urlaub waren, da pries die Rezeptionistin unser Zimmer beim Einchecken noch groß an. Es sei eines der Familienfreundlichsten und in der Tat es war prima. Die Überraschung war jedoch der erste Gang auf die Terasse. Denn 15 Meter von uns entfernt stand eine orthodoxe Kapelle: „Ach guck, du bist ja auch schon da,“ dachte ich da bei mir. Wohin ich komme, irgendwo wartet immer auch Gott auf mich. Auf meine Frage hin bedeutet das wohl: Sollte Gott mal Urlaub machen, dann nimmt er sich Arbeit mit.

Nein Spaß beiseite. Ich glaube, Gott kennt keinen Urlaub. Also jedenfalls nicht für sich. Er kennt nur uns Menschen und ich denke, dass viele Menschen gerade oft das Bedürfnis nach Urlaub für den Kopf haben. Einen Tag mal nicht permanent die Worte: Aufrüstung oder Radikalisierung oder Dekret im Kopf haben zu müssen, empfinde ich als eine echte Wohltat und deswegen glaube ich, dass Tage, an denen ich einfach ganz sinnbefreit und gedankenverloren in der Sonne sitzen kann, ein Segen Gottes sind. Also nur zu! Geht raus und lasst euren Kopf mit Frieden segnen.

Einen sonnigen Sommer mit vielen Sonnenbegegnungen wünscht,

J.-Philipp Nicolaus



HUMOR

Vor der Urteilsverkündung erhält der Angeklagte die Möglichkeit für ein letztes Wort.

"Gott ist mein Zeuge, dass ich das nicht gestohlen habe!"

"Zu spät!" antwortet der Richter.

„Die Anhörung der Zeugen ist bereits beendet.“



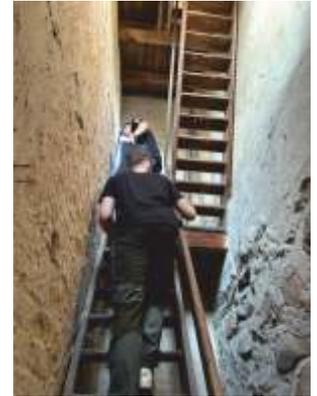
Sollten Sie irrtümlich keinen Festmacher erhalten haben, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit während der Öffnungszeiten des Kirchenbüros dort einen zu erhalten.

Unsere Glocken sind jetzt online

Vor einigen Wochen haben Sie es vielleicht gehört 17:15 und die Elsflether Kirchenglocken sind am Bimmeln. Dann hört sie kurz auf, fängt wieder an und irgendwann gegen kurz vor 18.00 Uhr war dann Ruhe.

Wissen Sie was? Unsere Glocken sind jetzt online! Grund dafür ist Julian Kambach er und sein Kumpel Ron Berneisch haben nämlich ein außergewöhnliches Hobby. Sie besuchen Kirchen in ganz Niedersachsen und machen dort Ton- und Videoaufnahmen für Julians YouTube und Instagram Kanal @GlockenlandschaftNiedersachsen.

Hunderte von Kirchturmtreppen ist Julian schon hinauf geklettert, selbst das größte Spinnennetz lässt ihn und seinen Freundeskreis nicht zurückschrecken. Und nun ist er auch bei uns in Elsfleth gewesen. Seine Aufnahmen pickt er immer noch mit kleinen Informationen zum Glockenalter, Stimmung oder der Gießerei.



Ich bin dadurch jetzt das erste Mal in unserem Glockenstuhl gewesen und wer einmal sehen möchte, wie das da oben aussieht, kann gerne mal diesen QR-Code abschnappen:

Es wird ja immer gesagt: „Das Internet vergisst nichts.“ Wenn das stimmt werden unsere Glocken jetzt von Ewigkeit zu Ewigkeit im Internet rumbimmeln.



Youtube



Instagram

Neues Format für Kinder gesucht ?!

Liebe Eltern und Großeltern,

ich brauche einmal eure Hilfe. Ich würde gerne mit euch ein **neues Format** für Kinder entwickeln. Es soll ein Angebot für Kinder im Grundschulalter werden. So viel weiß ich schon. Bei allem anderen müsstet ihr mich unterstützen: **Welches Angebot fehlt?** Zu welchem Angebot würdet ihr eure Kinder gerne hinschicken? An welchen Wochentagen und in welchem Zeitfenster wäre ein Angebot sinnvoll? Bei diesen Fragen brauche ich **euren Rat**. Natürlich bin ich selber auch nicht ganz ideenlos: Kinderkino, Kinderbibeltage, Bastelgruppen, Kinder-Ferienstimmung ich kann mir ganz viel vorstellen. Wichtiger ist aber, was ihr euch wünscht. **Meldet euch** bitte bei mir mit einer kurzen Mail: Johann-Phillipp.nicolaus@kirche-oldenburg.de

Ich freue mich auf eure Ideen!

J.-Philipp Nicolaus
Tel. 04404 3798

Muuuuuh-tige Forscher auf Entdeckertour

Am 20. Februar herrschte in unserer Kita eine große Aufregung. Unsere Forscher waren voller Vorfreude und dementsprechend gut gelaunt ging es los in Richtung Fünfhausen. Dort wurden wir sehr herzlich von Torsten und Klaudia Büsing, mit leckeren Käsewürfeln und Kakao von der eigenen Milch begrüßt.

Auch Hofhund Kira freute sich über die vielen, kleinen Besucher. Nach einem stärkenden Frühstück in der Diele, durften die Kinder selber einmal abwägen, wieviel Futter eine Kuh am Tag benötigt. Das war spannend und gar nicht mal so wenig. Ebenfalls sehr anschaulich haben Torsten und Klaudia den Kindern spielerisch vermittelt, wieviel Liter Milch eine Kuh am Tag gibt. 30 leere Milchkartons standen bereit und die Kinder staunten nicht schlecht über diese Menge. Hätten Sie es gewusst?

Weiter ging es dann mit der Besichtigung des Stalls. Gleich vorne an, konnten wir viele kleine Kälber besuchen, die teilweise genauso neugierig auf ihre Besucher waren, wie unsere Kinder auf sie. Bei Familie Büsing kann man viel erleben und auf dem großen Hof gab es einiges zu entdecken. Die Kinder sahen viele Kühe im Innen- und Außenstall. Die Melkstation war besonders interessant, soviel Platz für viele Kühe die gleichzeitig dort gemolken werden können.

Ein großer Sandhaufen lud zum Klettern und buddeln ein, diese spaßige Atmosphäre konnte man bestimmt über den ganzen Hof hören. Zum Abschluss durften wir dann noch beobachten, wie die Hofhühner ins Außengehege gelassen wurden. Ein wildes Treiben und die Kinder durften den Hühnern bei ihrem Frühstück zusehen.

Der eigene Hofladen von Familie Büsing ist immer einen Besuch wert und viele leckere Produkte können dort erworben werden. Schauen Sie doch mal vorbei!

Wir kommen auf jeden Fall sehr gern wieder!



Autorin: Nadja Kirchner

Notfall? Kein Problem! - Kita-Kinder wissen, was zu tun ist!

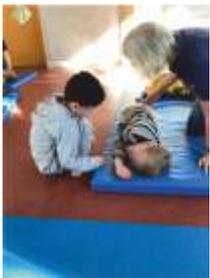
Unsere Forscher haben sich im Rahmen unseres Forscherprogramms mit dem Thema: Erste Hilfe befasst. Kindgerecht und abwechslungsreich haben die Kinder erfahren, was sie tun können, wenn jemand plötzlich Hilfe braucht. Ganz schnell hatten sie allerdings die Erkenntnis, dass jeder von ihnen schon mal ein Ersthelfer war. Alle haben schon mal jemanden getröstet, ein Kühlpack besorgt oder Hilfe dazu geholt. Viele interessante Gespräche sind dabei entstanden, in denen die Kinder lebhaft ihre Erlebnisse erzählten. Selbstverständlich kennen alle nun auch die Notrufnummern. Da aber nur Theorie auf Dauer ja langweilig ist, hatten wir am 28. März tatsächlich einen echten Rettungswagen bei uns auf dem Hof. Herr Schmidt, dessen Tochter wir betreuen, kam mit seinem tollen Team von der Rettungsstation Elsfleth zu uns. Der Rettungswagen durfte besichtigt werden, es wurde Blutdruck und Puls gemessen. Das absolute Highlight für unsere Kinder war, dass sie alle einmal mit der Barre in den Rettungswagen gehoben wurden.

Diese Aktion war tatsächlich nicht nur ein Riesenspaß sondern diente auch dazu, Ängste abzubauen und im Notfall zu wissen, wie es sich anfühlt wenn man einmal in die Situation kommt mit einem Rettungswagen transportiert zu werden.

Das war aber noch nicht alles

Am 1. und 3. April hatten wir dann Besuch vom Deutschen Roten Kreuz. Ingeborg und Horst Bischoff vertieften das Wissen der Kinder noch einmal und staunten nicht schlecht, wieviel sie schon über Erste Hilfe wussten. Sie zeigten den Kindern die stabile Seitenlage und durften diese





auch selber praktizieren. Kleine Tipps und Eselsbrücken von Ingeborg wie z.B. die Winkehand, halfen den Kindern sich die Reihenfolge leicht zu merken.

Sehr verblüfft waren unsere Kinder als sie ein rohes Ei fallen lassen durften, was in einem Minifahradhelm steckte. Diese Simulation veranschaulichte ihnen sehr gut, wie wichtig es ist, einen Fahrradhelm zu tragen.

Das Highlight war natürlich das Verband anlegen. Viele Verbände wurden umgebunden und das ein oder andere Kitakind, nahm dies zum Anlass seine Eltern damit beim Abholen auf die Schippe zu nehmen. Eine Urkunde rundete die beiden Kurse ab und so können wir mit Sicherheit behaupten, zum Thema Erste Hilfe macht unseren Forschern keiner mehr was vor!!

Autorin: Nadja Kirchner

Senioren in Aktion

Spiele, Spaß und Unterhaltung - Hanna Schadomsky und Lina Matten besuchen die Senioren mit einem Sozialprojekt der OBS

Es ist **15 Uhr am Mittwoch** und das heißt: es ist wieder Zeit für einen gepflegten Nachmittag der Senioren in unserer Gemeinde!

Am 2. April füllte sich der große Gemeindesaal wieder mit vielen Damen und Herren, die zum Schnackern, Singen, Spielen und natürlich zum Kaffeisieren jeden zweiten Mittwoch zusammenkommen. **24 Seniorinnen und Senioren** nahmen Platz in der hübsch eingedeckten Runde. Es mussten sogar noch Stühle dazu gestellt werden, so beliebt ist der Nachmittag bei Herrn Dr. Nothbaum.

Doch von einer Sache wussten sie noch nicht: **Hanna Schadomsky** und **Lina Matten** aus der 10. Klasse der Oberschule Elsfleth überraschten die Gruppe mit einigen unterhaltsamen und geselligen Spielen. Im Rahmen des Schulfachs "Gesundheit und Soziales" hatten die beiden sich ein Programm für die Gruppe überlegt. Es wurden Zahlen gewürfelt und Türme gestapelt, Rollen aufgespießt und wie Eispuks über Tische geschossen, um Dosen wegzukegeln. Es ging um **Teamplay, Konzentration und Geschicklichkeit!**

Ein Spiel der Jugendlichen hat die Senior*innen besonders begeistert: Bier Pong (in der alkoholfreien Version). Dazu wurden Becher pyramidenförmig auf dem Tisch angeordnet, in die aus einiger Entfernung versucht werden musste, mit einem Tischtennisball hineinzutreffen (s. Bild). Es wurde viel gelacht und mitgefiebert. Am Ende des Nachmittags lautete das Fazit von Senior Herr Schröder: "**Ich habe das Bingospielen heute nicht vermisst!**"

Klasse, Hanna und Lina dürfen gerne wieder kommen mit ihren tollen Ideen und ganz ohne Berührungsängste! Vielen Dank an die beiden, dass sie Lust hatten, ihr Projekt in unserer Kirchengemeinde durchzuführen. Ich empfinde es als eine besondere Ehre, wenn Jugendliche mit solchen Ideen auf uns zukommen!



Ein großes Dankeschön gilt auch Herrn Nothbaum, der die Gruppe schon seit so vielen Jahren leitet und immer wieder neue Vorschläge unterstützt!

Dann natürlich an das wunderbare Kaffeeteam, das Herz unseres Seniorennachmittags! Und schließlich an die Seniorinnen und Senioren selbst, die sich auf den besonderen Nachmittag so großartig eingelassen haben.

Autorin: Gudrun Nicolaus



„Sommersonne“ zum Selbermachen



Liebe Festmacher-Leser!

Wer uns dieses Sommersonne-Mandala über das Kirchenbüro bis zum 01.08.2025 ausgemalt
zukommen lässt, erwartet eine Überraschung!

Name _____ Alter _____ Telefon _____

Adresse _____ E-Mail _____

Gebäudeprozess in der Oldenburgischen Landeskirche

Gebäudeprozess startet auf allen Ebenen der Oldenburgischen Kirche

Wer ein Haus besitzt, kennt das: Es kommt der Zeitpunkt, an dem renoviert, umgestaltet, umgebaut werden muss. Weil die Familie, die das Haus bewohnt, kleiner geworden ist und andere Bedürfnisse hat. Weil die Farben und die Muster der Tapeten einem nicht mehr gefallen. Weil neue energiesparende Fenster eingebaut werden müssen oder eine neue Heizung. Kirche baut um.

Als Christinnen und Christen sehen wir uns in besonderer Weise verantwortlich für die Erhaltung der guten Schöpfung Gottes und für das Leben der Generationen, die nach uns kommen. Die Synode der Oldenburgischen Kirche hat 2023 ein Klimaschutzgesetz verabschiedet und im März 2025 das Gebäudeeffizienzplangesetz, in dem ein Weg für die Weiterentwicklung kirchlicher Räume aufgezeigt wird. Kirchengemeinden, Regionen und Kirchenkreise und die ganze Kirche machen sich gemeinsam auf den Weg. Die entscheidenden Fragen, die uns leiten werden, heißen: Wie wollen wir Kirche sein für die Menschen, die hier leben? Und welche Gebäude brauchen wir dafür zukünftig? „GlaubensRäume gestalten“ – so ist der Prozess überschrieben, der nach dem Sommer in den Kirchenkreisen startet.



Von der neu eingerichteten „Arbeitsstelle für Umweltfragen und Klimaschutz“ wird Datenmaterial zu allen kirchlich genutzten Gebäude zur Verfügung gestellt. So kann in den Gemeindekirchenräten nüchtern auf den energetischen Zustand und auf die Auslastung der Gebäude geschaut werden. Als nächster Schritt werden mit den Nachbargemeinden gemeinsam die Gebäude in den Blick genommen. Ziel des Prozesses ist das Erreichen des Klimaschutzzieles: Bis 2035 sollen 90 % der klimaschädlichen Emissionen eingespart werden. Die Kosten, die die Gebäude für die Kirchengemeinden verursachen, sollen im Vergleich zum Jahr 2018 bis 2030 um 30 % gesenkt werden. Bis 2027 soll in den Kirchenkreisen ein gemeinsamer Gebäudeeffizienzplan stehen.

Wir werden viel diskutieren. Wir werden miteinander ringen müssen darum, welche Gebäude auf welche Weise weiterhin kirchlich genutzt werden. Wir werden kreative Ideen entwickeln und mutige Entscheidungen treffen. In den Briefen des Neuen Testaments ist die Rede von Kirche als dem „Haus der lebendigen Steine“ (1. Petrus 2,5). Das sind wir. Gestalten wir Räume, in denen das Leben der Kirche für uns und für zukünftige Generationen lebendig ist. Gehen wir nüchtern und mutig, vertrauensvoll und gemeinsam voran.

Autor: Christiane Geerken-Thomas, Kreispfarrerin

Sozialsprechstunde in Elsfleth

Ganz ehrlich - ich bin mega gespannt. Das erste Mal Sozialsprechstunde in Elsfleth im Gemeindehaus. Wird jemand kommen? Sitze ich da alleine herum? Was erwarten Besucher? Viele Fragen gehen mir durch den Kopf, als ich das Gemeindehaus betrete.

Der Raum ist vorbereitet, Heizung an, alles wunderbar. Mit einem Tee setze ich mich an den Tisch. In der Tasche Unterlagen, Flyer, Schreibblock und Stift. Bin startklar.

Die Eingangstür fällt ins Schloss. Dann Schritte im Flur. „Ich weiß nicht, ob ich hier richtig bin...“. Ein fragender Blick, etwas Unsicherheit in der Stimme. Wir kommen ins Gespräch. Der Rest bleibt vertraulich.

Nach einer halben Stunde geht jemand nach Hause. Ich glaube, die Last der Person ist etwas weniger geworden. Manchmal reicht es schon, wenn man mit jemand reden kann. Manchmal ist eine fundierte Auskunft nötig. Das Orakel von Delphi bin ich nicht, weiß längst nicht alle Details über unser komplexes Sozialsystem. Aber zuhören kann ich und für einen groben Überblick reicht es aus. Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen in der Sozialsprechstunde. Sagen Sie's bitte weiter.

Thomas Scheurenbrand

Termine: • Jeden 2. Donnerstag im Monat: 9:00 – 11:00 Uhr • Jeden 4. Mittwoch im Monat: 14:00 – 16:00 Uhr

Tel. 04401 - 695903



Neues von der Diakonie in der Wesermarsch

Im März besuchte Dr. Friedrich Ley, der Theologische Vorstand der Diakonie im Oldenburger Land, das Diakonische Werk Wesermarsch. In einem Gespräch mit den Mitarbeitenden verschaffte sich Dr. Ley ein aktuelles Bild über die Aufgaben und Herausforderungen der Diakonie an den Standorten Nordenham und Brake. Zu den Angeboten des Kreisdiakonischen Werkes gehören unter anderem die Schuldnerberatung, allgemeine Sozialberatung, der Kleiderladen „Second Design“ und die psychosoziale Beratung im Rahmen des ambulanten Hospizdienstes.



Büro Nordenham

Thoma Scheurenbrand, Michaela Quaschigroch,
Jasmin Reinert, Sabine Goudard, Dr. Friedrich
Ley, Martina Wortmann

Kontakt:

Diakonisches Werk Wesermarsch
Tel.: 04401-695902
verwaltungdw-wsm.de



Büro Brake

Erika Schumann, Dieter Poppe,
Hedwig Hinrichs, Thomas
Scheurenbrand, Frauke Renken

Kirche - das geht doch auch anders!

Man müsste mal...

Von Kirche wünsche ich mir eigentlich...

Ich hab da mal was Interessantes mitbekommen von einer anderen Gemeinde...

Findest Du Dich in einem dieser Gedanken wieder?
Dann komm doch ins Netzwerk "charge `n change".

Hier findest Du andere engagierte Menschen, die sich über ihre Erfahrungen austauschen, über Gelingendes und Fehlgeschlagenes in und um Kirche. Hier kannst Du Deine Ideen für Kirche einbringen und mit anderen diskutieren. Lass Dich durch das Netzwerk beraten und profitiere von den Erfahrungen und Fragen der anderen.

Im Netzwerk gibt es Angebote zum Auftanken. Wir beschäftigen uns mit interessanter Literatur zur aktuellen Kirchenlage und organisieren Treffen, digital und vor Ort, um in den Austausch zu kommen und um inspirierende Inputs zu erhalten.

Veränderung geht nicht alleine! Lasst uns ein großes Netzwerk bauen mit Engagierten aus der oldenburgischen Kirche, von Haupt- und Ehrenamtlichen, von Sympathisant*innen und Neugierigen. So entsteht Mut, Veraltetes loszulassen und Rückenwind für neue Ideen.

Weitere Infos und den Zugang zum Netzwerk (signal) gibt es auf der homepage: www.charge-change.de



Autor: Sandra Bohlken
Tel. 01573 – 8 23 76 21

3. Friedhofsverschönerungstag

Das Schönste ist das Gefühl, wenn wir nach getaner Arbeit zusammensitzen, gemeinsam etwas essen und stolz auf das sind, was wir geschafft haben.

Unsere Friedhofsverschönerungstage finden immer **mehr** Helferinnen und Helfer und ich finde, es lohnt sich richtig. Sicherlich auch wegen der vielen kleinen und großen Verschönerungsarbeiten, aber besonders wegen der Gemeinschaft, die wir miteinander haben. Zusammen etwas schaffen macht definitiv stolz. **Am 12. 04.** waren wir wieder im Einsatz. Wir haben ein neues Beet angelegt und überwucherte Grabkeller freigelegt. Wir haben das Lavendelfeld aufgehübscht und viel Wildwuchs oder Totholz entfernt. Dieses Team ist einfach toll und die Komplimente, die es zwischendurch von Passanten gibt sind es auch. Ich kann nur sagen: „Ganz lieben Dank für die Hilfe und ganz lieben Dank für die Dankbarkeit.“

Natürlich werden wir uns wieder auf dem Friedhof treffen, um einfach mal Dinge zu machen, für die sonst nicht die Zeit ist.

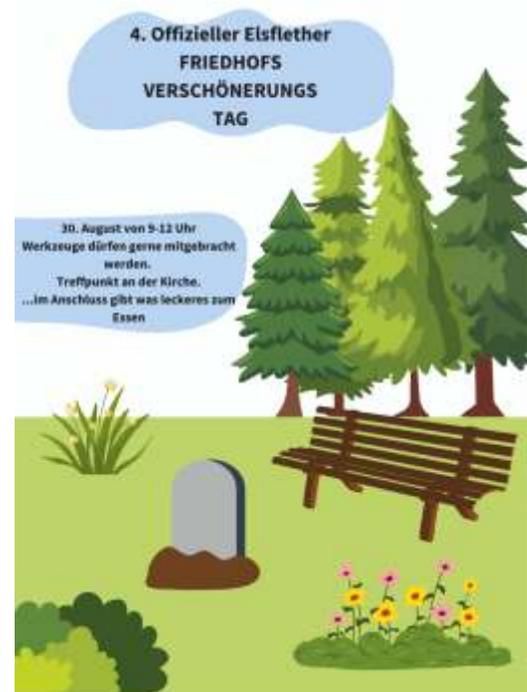
Am Samstag **30.8.2025 von 9.00-12.00 Uhr**

soll der nächste **Friedhofsverschönerungstag** stattfinden und ich kann nur alle immer wieder herzlich dazu einladen mitzumachen. Es ist nicht nur eine Bereicherung für den Friedhof sondern auch für die eigene Seele.

Kontakt: J-Philipp Nicolaus
johann-philipp.nicolaus@kirche-oldenburg.de
04404 - 3798



Bild: Stefanie Schütt



Herzliche Einladung zum Hospizkurs 2025: Gemeinsam Sterbenden mit Würde begegnen

Ab dem **19. August 2025** bietet die Diakonie in der Wesermarsch einen neuen Hospizkurs an, der Menschen befähigt, Sterbende und ihre Angehörigen einfühlsam zu begleiten. Der Kurs umfasst **88 Stunden** und endet voraussichtlich am **26. November 2025**.

Ein Kurs, der berührt und verbindet

Überwiegend in den frühen Abendstunden sowie an vier Samstagen vermitteln erfahrene Fachkräfte praxisnahes Wissen:

- **Gesprächsführung** und **Biografiearbeit**, um individuelle Bedürfnisse zu erkennen
- **Umgang mit todkranken Menschen**, typische Krankheitsbilder und **Trauerrituale**
- **Selbstfürsorge**, um Kraft für diese wichtige Aufgabe zu bewahren
- Historische und ethische **Grundlagen der Hospizarbeit**
- sowie ein auf die Aufgabe abgestimmter **Erste-Hilfe-Kurs**.

Wer kann teilnehmen?

Gesucht werden Menschen mit einer **natürlichen Haltung zum Tod und Sterben**, die bereit sind, sich auf diese intensive Erfahrung einzulassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur Offenheit und Empathie.

Melden Sie sich jetzt an!

Interessierte erreichen uns unter der Telefonnummer **04401 / 69 59 03** oder persönlich in der **Geschäftsstelle der Diakonie** in Brake, Bürgermeister-Müller-Straße 9. Die Plätze sind begrenzt und werden nach Anmeldungseingang vergeben.

„Sterbebegleitung ist gelebte Mitmenschlichkeit“

Mit diesen Worten laden wir Sie ein, Teil eines Netzwerks zu werden, das letzte Lebensabschnitte würdevoll gestaltet. Lernen Sie, wie Sie durch kleine Gesten große Verbundenheit schenken – und entdecken Sie dabei vielleicht auch neue Seiten an sich selbst.

Herzliche Grüße

Frauke Renken

Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes der **Diakonie in der Wesermarsch**
Tel. **04401 / 69 59 03**

Einladung zur Gruppe

Thema-Runde 2025

Ein Programmtreffen für Gemeindemitglieder, die sich gerne in Gemeinschaft mit anderen einem Thema widmen. (Treffen im Gemeindezentrum jeweils um 15.00 Uhr)

04.06. Auf der Donau von Passau nach Istanbul - Benno Raber, WHV

18.06. Sommerausflug ins Wangerland (Abfahrt 12.30 Uhr)

- Sommerpause -

27.08. Gestaltung mit Pastor Fritz Pinne aus Oldenburg

10.09. Mit dem Schiff von Basel nach Amsterdam /Teil 1 - Benno Raber, WHV

Keine Anmeldungen über das Kirchenbüro erforderlich!
Und es wird kein Fahrdienst angeboten.

Sommerausflug am Mittwoch, 18.06. ins Wangerland

Unser diesjähriger Sommerausflug startet um **12.30 Uhr** ab Gemeindezentrum nach Minsen zur ev. Kirche St. Severinus- und Jacobus. Hier steht eine **Schmidt-Orgel** /Oldenburg **von 1841**, übrigens von dem gleichen Orgelbauer wie bei uns in Elsfleth (hier aus dem **Jahre 1836**).

Für uns ist es sicherlich einmal ganz interessant, diese Orgel zu hören und zu sehen. Anschließend fahren wir weiter zum Bauernhofcafé Schild in Elisabethgroden (Wangerland) zur Kaffeetafel.

Der Fahrpreis (Bus und Kaffeetafel) beträgt pro Person 35,-€.

Wenn Sie abgeholt und nach Hause gebracht werden möchten, teilen Sie dies dem Kirchenbüro (Tel. 2320) oder Herrn Nothbaum (04401-72010) mit.

Seniorenkreis

14-tägig mittwochs um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum

11.06. | 18.06. Sommerausflug ins Wangerland (Abfahrt 12.30 Uhr) | 25.06.; - Sommerpause - 20.08. | 03.09.

Vorherige Anmeldungen über das Kirchenbüro sind erforderlich, wenn Sie abgeholt werden wollen! (Tel. 2320 oder 04401-72010)

Kirchenchor

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Herzliche Einladung an alle, die gerne singen!

Beginn nach der Sommerpause am Di. 19.08.2025

Leitung

Dr. Rainer Nothbaum
(Tel. 04401/72010)

Mutter-Kind-Gruppe

Montag

9.30 bis 11.30 Uhr

Sonja Pöpken Tel. 95 95 65

Mittwoch

9.30 bis 11.30 Uhr

Die Gruppen treffen sich im Gemeindezentrum.

Nachfragen direkt bei den Gruppenleiterinnen oder im Kirchenbüro Tel. 2320

Ein paar Eindrücke vom „nachösterlichen Frühstückstreff Elsfl eth“



LOHNSTEUERHILFEVEREIN
AKTUELLe.V:



Im Rahmen einer
Mitgliedschaft erstellen
wir Ihre
**Einkommensteuer-
erklärung**

GelbeGate 10 · 26935 Stadland
Telefon (04731) 36 88 81
www.theys.aktuell-verein.de

Wiards
Das freundliche Familienunternehmen aus der Wesermarsch

In unserem Reisekatalog finden Sie Tagesfahrten, Mehrtagesreisen oder Fahrten zu Musicals. Bitte fordern Sie ihn kostenlos an. Gerne arbeiten wir auch für Ihren Verein komplette Tagesfahrten oder Reisen aus. Wir freuen uns auf Sie.

Reiseunternehmen Klaus-Theo Wiards
Inh. Jörn Wiards
Georgstr. 20, 26931 Elsfl eth-Eckfl eth

seit 1955

Tel.: 04485/201 · Fax: 04485/1313
E-Mail: info@wiards-reisen.de
Internet: www.wiards-reisen.de

TEXTILDRUCK · KFZ-BESCHRIFTUNG · SCHAUFENSTERBESCHRIFTUNG

WERBETECHNIK
für Firmen und privat

Steinstr. 18 - 20 · 26931 Elsfl eth

Und kennst du schon unseren
Onlineshop
für individuelle
Geschenke?

DESIGN WERK
BRAKE-ELSFL ETH

www.designwerkbrake.de
04404 9591059
kontakt@dwb-elsfl eth.de

Wunsch

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

„Ihre Spende hilft“

Bei Interesse melden Sie sich gerne per
redaktion.festmacher@t-online.de
oder im Kirchenbüro
04404 2320



Gruppe 1:

Hintere Reihe v.l.n.r.: Nikos Bolte, Paul Kosa, Lenn Mählmann, Philipp Kosa, Finn Westerhoff, Pastorin Gudrun Nicolaus, Erik Beyersdorff, Robin Garbers, Lennox Büsing, Lukas Lange

Vordere Reihe v.l.n.r.: Pino Adam, Jette Ermisch, Melissa Postina, Stella Trautvetter, Lennox Meinen



Gruppe 2:

Hintere Reihe v.l.n.r.: Julian Arndt, Maxim Eisenkrein, Pastorin Gudrun Nicolaus, Lukas Freels, Eyk Gebauer

Vordere Reihe v.l.n.r.: Lisa Freels, Kyara Schautzki, Jana Herklotz, Nicole Grass

Dankeschön an unsere Jubilare

Die Ev. luth Kirchengemeinde bedankt sich bei den Ehren- und Hauptamtlichen Mitarbeitern für ihr unermüdliches Engagement und Ihre Liebe zur Gemeinschaft. Wir sind sehr stolz solch „tolle“, Menschen in unserer Kirchengemeinde zu haben.

Der Gemeindegemeinderat Elsfleth

Danke an folgende Jubilare:



10 Jahre

Regina Lohmann Seniorenarbeit/Gemeindedienst
Angela Pacholke Chor
Sonja Pöpken Eltern-Kind

20 Jahre

Bettina Fandrich Kindergarten

45 Jahre

Marlies Bigeschke Chor
Inge Hinrichs Seniorenarbeit/Gemeindedienst

15 Jahre

Raphaella Reins Kindergarten

25 Jahre

Birgit Osterloh Lektorendienst &
Gemeindegemeinderatsmitglied

Zukunftstag in der Kirchengemeinde



Jedes Frühjahr bekommen Jugendliche von der Schule aus, die Gelegenheit mal in Berufe reinzuschmecken. Der Tag heißt Zukunftstag und fand dieses Jahr am **03. April** statt. In der letzten Ausgabe des Kompass hatte meine Frau dazu einen Aufruf an Schülerinnen und Schüler gestartet. Sechs junge Menschen wollten den Tag gerne bei uns verbringen und wir hatten einen sehr erfolgreichen Vormittag. Unser Plan war es mit den Jugendlichen, den Gottesdienst des folgenden Sonntag vorzubereiten und das ist uns gut gelungen. Erst mal haben wir uns gemeinsam erarbeitet, was überhaupt Bestandteile eines Gottesdienstes sind. Zu einem Gottesdienst gehören neben Liedern und Gebeten auch viele Menschen und gute Stimmung, so beschrieben es die Jugendlichen und Senioren dürfen auch kommen, stellten sie fest. Das Thema des Gottesdienstes hieß: Kleine Zeichen des Lebens vor Ostern.



Unsere Teilnehmenden haben Bilder von der aufblühenden Natur gemacht und diese in einen Lesungstext verwandelt. Sie haben einen Psalm in Emojis übersetzt und wir haben ganz viel zusammen gesungen, damit am **Sonntag** auch alle textsicher sein konnten. Dann wurden nur noch kurz die Predigt und die Gebete vorbereitet und der Gottesdienst stand.

Und es war ein schöner Gottesdienst. Etwas länger als geplant aber dafür fröhlich. Mit ganz viel Mut der Jugendlichen. Mit stolzen Eltern, guter Gemeinschaft und natürlich auch wieder der ein oder anderen Panne. Ebenso wie es sein soll. Gute Stimmung, viele Menschen und Senioren dürfen auch dabei sein.

Die Sechs haben ihre Aufgabe auf jeden Fall sehr gut gemacht und wir alle hatten viel Spaß beim Tag und beim Gottesdienst.

Neu im Kreisjugenddienst



Ich bin Johanna Behrens, 29 Jahre alt und seit dem 01. April Teil des Kreisjugenddienstes Wesermarsch. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit dem Team und den Ehrenamtlichen die Kinder- und Jugendarbeit mitzugestalten.

In dieser neuen Funktion durfte ich dann gleich in den Osterferien an der JuLeiCa-Fahrt teilnehmen- einer besonderen Ausbildungsfahrt für ehrenamtliche JugendleiterInnen, die in der Wesermarsch zweimal im Jahr stattfindet. So hatte ich die Gelegenheit, eine abwechslungsreiche Woche mit einer tollen Gruppe in Oese zu verbringen.

Während der Fahrt haben wir uns mit verschiedenen Themen rund um die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beschäftigt. Die Tage waren abwechslungsreich gestaltet: Neben kurzen theoretischen Einheiten gab es viele praktische Übungen, kleine Rollenspiele und gemeinsame Reflexionsrunden, die halfen, das Gelernte gleich anzuwenden und besser zu verstehen. Neben den inhaltlichen Schwerpunkten waren für mich aber besonders die Begegnungen in dieser Woche wertvoll.

Die gute Atmosphäre und das harmonische Miteinander in der Gruppe haben mich beeindruckt. So gab es viele Möglichkeiten, sich gegenseitig kennenzulernen und gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen, denn es gab viele Gelegenheiten für lustige Spiele und interessante Gespräche.

Diese Erfahrungen haben mich motiviert und mir einen guten ersten Eindruck für meine zukünftige Arbeit im Kreisjugenddienst vermittelt.

Herzliche Grüße, Johanna Behrens

Kontakt:

Mail: Johanna.Behrens@kirche-oldenburg.de

Tel.: 01577 3235912

Kirchenkreis Wesermarsch

Kirchenstr. 24, 26919 Brake

kjd.wesermarsch@kirche-oldenburg.de



Neues vom Kirchenfuchs - Ein Lied geht um die Welt

Vor 80 Jahren dichtet Dietrich Bonhoeffer in seiner Gefängniszelle (!) "Von guten Mächten wunderbar geborgen".

So zuversichtlich es klingt, so ungewiss war doch seine Zukunft. Einige Monate später ließ Hitler ihn hinrichten.

Bonhoeffer hatte eine Hoffnung, die über sein irdisches Leben hinausreichte. Er hatte die Perspektive eines ewigen Lebens bei Gott. - In der populären Melodie von Siegfried Fietz hat dieses Lied die 'Enden der Erde' erreicht. Der wiegende Rhythmus und die Verwendung des 7. Verses als Refrain haben dem Lied die Herzen geöffnet, auch derer, die im Alltag nicht so sehr nach Gott fragen. Kaum eine Kasualie - von Taufe über Konfirmation und Hochzeit bis hin zur Beerdigung -, bei der es nicht gesungen wird. Und dabei entstanden die sieben Verse im Terror der Nazi-Diktatur und sind - schaut man genauer hin - absolut keine leichte Kost!



Der eigentlichen Ernsthaftigkeit des Textes wird man (zumindest bei manchen Strophen !) viel besser gerecht mit der Melodie von Otto Abel in unserem Evangelischen Gesangbuch als der populären Melodie mit ihrem walzerähnlichen Rhythmus und einer 'Lagerfeuerromantik', die manche Strophe doch sehr verharmlost,

meint der Kirchenfuchs.

Jubiläums Konfirmationen am 22. Juni 2025

- 1975 – 50 Jahre – Goldene Konfirmation • 1965 – 60 Jahre – Diamantene Konfirmation
- 1960 – 65 Jahre – Eiserne Konfirmation • 1955 – 70 Jahre – Gnaden-Konfirmation
- 1950 – 75 Jahre – Kronjuwelen-Konfirmation • 1945 – 80 Jahre – Eichen-Konfirmation

Wir laden ein zum Jubiläums-Gottesdienst am 22.06.2025, 10.00 Uhr, und anschließendem Mittagessen und Kaffee im Gemeindezentrum.

Alle, die in diesen Jahren zur Konfirmation gegangen sind, sind herzlich eingeladen. Wir bitten Sie, die Personen, die Sie aus Ihrem Jahrgang kennen, die nicht mehr in Elsfleth wohnen, zu informieren und zu motivieren, sich hier anzumelden. Es kann auch möglich sein, dass die ein oder andere Person wieder nach Elsfleth zurückgezogen ist und nicht angeschrieben wurde – all das ist der Nicht-Digitalisierung der Zeit vor 2010 und dem Datenschutz geschuldet.

Kontakt: Kirchenbüro, Tel. 04404 - 2320 • kirchenbuero.elsfleth@kirche-oldenburg.de

Pinnwand der Kirchengemeinde

SCHNAPPSCHUSS DES QUARTALS



„BUSHALTESTELLE GEMEINDEHAUS“

ABSCHIED WALTRAUD RALLE-KLEIN



Vielen Dank für alles!

WICHTIGER HINWEIS!

Wir weisen alle Friedhofsbesucher noch einmal eindringlich darauf hin, dass die Abfälle mit nach Hause genommen werden müssen oder in die dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen sind.

Der GKR

FUNDSTÜCKE



Im Kirchenbüro abzuholen.

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Servicebüro
Insa Töllner
Oberrege 7
26931 Elsfleth
Telefon (04404) 13 33
info@toellner.lvm.de



Ihr Fachgeschäft in Elsfleth

Möhring

Inh: Henning Borgstede - Tel: 04404/2122

Werkzeuge und Eisenwaren
Garten und Motorgeräte
Haushalt und Elektrogeräte
Glas und Porzellan
Geschenkartikel



Kasernenstr. 4 | 26931 Elsfleth | Tel. 04404-989667



Schornsteinfegermeister

Ralf Schuhmann
Am Liener Deich 51
26931 Elsfleth
Telefon 04404 988685
Mobil 0174 9970119



STADT . LAND / GRÜN

LANDSCHAFTSBAU & GRÜNGESTALTUNG

STADT . LAND . GRÜN GmbH . Weserstraße 76 . 26919 Brake
04401 82925-0 . info@stadt-land-gruen.com

WWW.STADT-LAND-GRUEN.COM

Malermeister Martens



Tel. 04404 / 209 32 97
Peterstr. 59 • 26931 Elsfleth info@malermeister-martens.de

Gebken & Gerdes

Verkehrs- und Reiseunternehmen GmbH Elsfleth

Unsere moderne Busflotte in allen Größen und Ausstattungen steht Ihnen preisgünstig zur Verfügung



OMNIBUSBETRIEB
GÜTERKRAFTVERKEHR

Kasernenstraße 3 - 5
D - 26931 Elsfleth

Tel: 04404 2375

Fax: 04404 2392

mail: gebken.gerdes@ewetel.net

Erd- Feuer- See- Baum- Bestattungen

Überführungen und Übernahme
aller Formalitäten



Möbeltischlerei • Bestattungen

Norbert Langer

Tischlermeister
Ulmenstr. 4 - Elsfleth

24 Stunden - Telefon: 04404 - 52 75

Möbeltischlerei

Maßanfertigungen • Änderungen •
Reparaturen • Restauration

Hohe Geburtstage in der Gemeinde

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr

01. 06. Hennig, Klaus	86	01. 07. Müller, Gertrud	88	31. 07. Beer, Johannes	88	23. 08. Schneider, Ida	85
02. 06. Klahr, Gerda	87	01. 07. Ratjen, Hanna	90	31. 07. Borgstede, Monika	81	24. 08. Kiausch, Sigrid	84
05. 06. Barr, Harry	86	03. 07. Bode, Brigitte	88	31. 07. Gilster, Anita	82	24. 08. Quade, Ingrid	81
07. 06. Perbandt, Frigga	90	07. 07. Hayen, Christa	84	01. 08. Irmer, Wolfhard	81	25. 08. Grube, Wilfried	82
08. 06. Hirsch, Annegret	84	08. 07. Meyer, Annegret	87	01. 08. Meiners, Elfriede	91	26. 08. Hagemann, Margrit	88
09. 06. Ebeling, Ingrid	88	09. 07. Gloystein, Helga	88	01. 08. Meyer, Hertha	87	27. 08. Ermisch, Karin	85
10. 06. Oeltjen, Manfred	83	10. 07. Lübben, Annita-Elisabeth	87	03. 08. Klahr, Heinz	89	30. 08. Haferkamp, Anneliese	96
10. 06. Ratjen, Gerd	85	11. 07. Körber, Ulrike	93	04. 08. Gatzert, Dr. Peter	85	02. 09. Anlauf, Karla	92
10. 06. Wolf, Tomma	90	11. 07. Plage, Friedel	87	04. 08. Kahnke, Hartmut	82	02. 09. Kiczinski, Hannelore	90
13. 06. Große, Wiltrud	81	13. 07. Kaplan, Barbara	82	04. 08. Liebendahl, Bärbel	82	04. 09. Ollenborger, Johann	80
13. 06. Urbanik, Helga	86	13. 07. Lindenbauer, Hildegard	88	05. 08. Möser, Inge	89	05. 09. Schumacher, Heinz	90
14. 06. Immen, Hans-Georg	82	15. 07. Rauthe, Jürgen	86	06. 08. Breitenstein, Edelgard	91	06. 09. Fugel, Hubert	85
16. 06. Gronewold, Erika	86	16. 07. Wulf, Hinrich	90	09. 08. Frerichs, Artur	84	08. 09. Cordes, Erika	84
17. 06. Bunnemann, Hildegard	100	18. 07. Eichlepp, Bärbel	83	09. 08. Reimers, Waltraut	97	08. 09. Schmidt, Rita	87
18. 06. Beer, Ingrid	81	19. 07. Rogge, Karla	86	09. 08. Zerzeropulos, Irene	88	10. 09. Gauert, Annegrete	92
18. 06. Heise, Edith	83	20. 07. Köhrmann, Heino	83	10. 08. Stanzik, Erika	87	11. 09. Ruck, Annemarie	93
18. 06. Hinrichs, Hans-Wilhelm	83	21. 07. Bischoff, Marga	94	12. 08. Weinstock, Christa	83	14. 09. Fastie, Ernst	84
21. 06. Glacer, Gerda	86	21. 07. Büsing, Ruth	92	13. 08. Purrnhagen, Marianne	90		
21. 06. Krawetzke, Grete	92	21. 07. Stoßberger, Lieselotte	87	14. 08. Schander, Elvira	87		
22. 06. Willer, Hermann	85	22. 07. Helmrich, Barbara	80	14. 08. Steindorff, Rainer	84		
24. 06. Kiausch, Werner-Michael	85	22. 07. Jung, Dorothea	87	15. 08. Jüptner, Marlene	80		
25. 06. Stockey, Hans	95	23. 07. Grocholl, Gertrud	94	16. 08. Bolte, Erika	98		
27. 06. Kuhland, Karin	86	23. 07. Stindt, Magdalene	97	16. 08. Ohlrogge, Hans-Dieter	88		
27. 06. Rauthe, Margret	84	25. 07. Marth, Manfred	86	16. 08. Stanzik, Peter	86		
28. 06. Gerdes, Hella	83	26. 07. Berkemann, Waltraut	85	16. 08. Willer, Gudrun	80		
30. 06. Lösekann, Wilfried	86	27. 07. Heeren, Elsa	95	18. 08. Breitenstein, Heinz	86		
01. 07. Lüers, Helga	87	30. 07. Böning, Angela	82	21. 08. Köhrmann, Christa	83		

Bitte im Kirchenbüro melden, wenn Sie nicht namentlich genannt werden möchten.



Anschriften und Telefonnummern

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Uta Voßkuhl - Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth
E-Mail: Kirchenbuero.Elsfleth@Kirche-Oldenburg.de

Tel. 2320
Fax 2326

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00-12.00 Uhr
Donnerstag 14.00-17.00 Uhr

Pfarrerin Gudrun Nicolaus
gudrun.nicolaus@kirche-oldenburg.de
Pastor Johann-Philipp Nicolaus
johann-philipp.nicolaus@kirche-oldenburg.de
Küsterin: Katja Gronewold
Küstervertreter: Reinhold Rotter
Friedhofsmitarbeiter: Mirko Fichte
Organist, Chorleiter, Seniorenbeauftragter:
Dr. Rainer Nothbaum - nothbaum.elsfleth@gmx.de

Tel. 04404 3798

Tel. 04404 3798

Tel. 0174 9424957
Tel. 0151 40735832
Tel. 2320

Tel. 04401 72010

Internetangebot: elsfleth.kirche-oldenburg.de

Impressum FESTMACHER

Herausgeber:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth
(Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth)

Redaktion: Kerstin Adams-Lühmann
und Sabine Miedtank

E-Mail:
redaktion.festmacher@t-online.de

Layout:  C-Punkt Werbung
Jan Ziemann

Auflage: 3000 Stück
4 Ausgaben im Jahr

Vertrieb: Verteilung an alle Haushalte
Redaktionsschluss: 15.07.2025
Nächste Ausgabe zum 01.09.2025

Taufen

März 2025

Oeltjen, Rieke

April 2025

Doormann, Fiete
Link, Alexander
Bolte, Lotta
Mümken, Charlie
Schmalz, Sofia

Mai 2025

Astermann, Milea
Wichmann, Torvi



Bestattungen

Februar 2025

Glacer, Horst, 90
Merwes, Anne, 90
Wachtel, Karin, 90

März 2025

Büsing, Ralf 65
Notholt, Irma 81
Lösekann, Volker 82

April 2025

Bierbaum, Erika, 96
Balle, Daniel 58
Haferkamp, Rosemari, 71

Mai 2025

Heeren, Herbert, 92
Matzigkeit, Bilda, 67

Trauungen

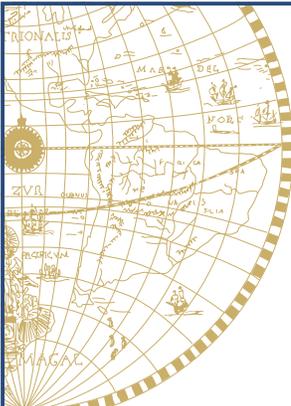
Mai 2025

Janine Zimmermann &
Jan-Gero Gernoth

Gottesdienste in der St.-Nicolai-Kirche

01.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
08.06.	10.00 Uhr	ökum. Gottesdienst zu Pfingsten in der kath. Kirche
15.06.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
22.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Konfirmationsjubiläen
29.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Seasunday
06.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst
13.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst
20.07.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
27.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst
03.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
10.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
15.08.	17.00 Uhr	ökum. Schulanfänger Gottesdienst
17.08.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
24.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
31.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
07.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl





KOGGE

Restaurant · Hotel · Bar

Rathausplatz 7
26931 Elsfleth
Tel. 04404 9599 110
Fax 04404 9599 120
info@kogge-elsfleth.de
www.kogge-elsfleth.de




*Wohnen und Pflege
mit Kompetenz und Ambiente*



✓ Kurzzeit-
pflege
✓ Vollstationäre
Pflege

*Wir beraten
Sie gern!*

Rathausplatz 8
04404/9619-360

Elsfleth

Hafenstraße 2
04404/9619-0



physiofitness

Das Gesundheitskonzept

Ihr Ansprechpartner Nummer 1 in Sachen:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Gerätetraining
- Personal- Training
- Rehasport

Oberrege 17, 26931 Elsfleth
TEL: 04404/9598746




Bierbaum

HEIZUNG · SANITÄR · ELEKTRO



**Wissenschaft, Naturheilkunde
und Homöopathie unter einem Dach.**



Dr. Hartmut Bode
ANKER-APOTHEKE
Apothekerin
Maïke Maas-Bode e.Kfr.



Neu: Rezept per App.
Einscannen + vorbestellen.
Spart Wege und Zeit!



gesund.de




Steinstr. 25 • 26931 Elsfleth • Tel. 04404-2189 • apotheke-elsfleth.de



Tischlerei Seyen

Steinstrasse 36 | 26931 Elsfleth
Tel.: 04404 / 2553 | www.tischlerei-seyen.de



Bestattungen Seyen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge